

Vertretungsstelle

Beitrag von „Murat_79“ vom 17. Juli 2011 23:43

Hallo Anna,

habe mich auch nach meinem Beraterleben ins Lehrersein gestürzt. Ist nicht ganz einfach, aber da es Spaß machen wird, kommt vieles von allein.

Ein paar Tipps habe ich schon(hatte drei Vertretungstellen bis zur OBAS):

1. Tausch dich mit der zu vertretenden Lehrkraft aus, bzw. den Fachkollegen aus.
2. Schau das du vor den Ferien an die didaktischen Jahresplanungen kommst und sie dir sagen, welche Klassen du übernimmst. Dann schmeiß dich ins Lehrerzimmer und stöber die Klassenbücher durch was in den Klassen gemacht wurde. Gut ist das, wenn du am Anfang den Klassen immer sagen kannst, was bei denen gelaufen ist. Das schafft Respekt und gibt dir die Möglichkeit der mündlichen Wiederholung, um deine Redebarriere und die der Klasse zu lösen.
3. Verhalte dich im Lehrerzimmer so unauffällig wie es nur geht und nimm die Rolle der Lernenden ein, versuch nicht durch Fachwissen oder der gleichen aufzufallen. Frag jeden noch so kleinen Mist nach. Das kommt immer gut an. Kritisiere nicht die Schüler, die Schule oder ein anderen Kollegen.
4. Lerne so schnell es geht die Schülernamen auswendig, dass verschafft dir am schnellsten Respekt. Sitzplan hilft.
5. Notier nach jeder Stunde was du gemacht hast separat auf einer Liste und notiere dir die mündlichen Mitarbeitsnoten der Schüler. Das vermeidet Diskussionen bei der Notenvergabe
6. Vergiß nicht: Die Schule ist froh dich zu haben, mach dir keinen Druck.

Du wirst schnell dazu lernen.